

Eine eigenthümliche und hervorragende Stelle unter den Unternehmen der Commission nimmt die Geschichte der Wissenschaften in Deutschland ein. Der von Ranke angelegte Plan zu diesem außerordentlichen Werke dürfte allgemein bekannt sein; auch die Namen der ausgezeichneten Gelehrten, die aus ganz Deutschland ihre Mitwirkung zugesagt haben, sind oft genannt worden. Man weiß, wie König Max II. ein ganz besonderes Interesse diesem großen nationalen Unternehmen widmet und für die Durchführung desselben in möglichster Vollendung Fürsorge getragen hat. Die Commission konnte sich die eigenthümlichen Schwierigkeiten, die einer gleichmäßigen Ausführung gerade dieses Werks entgegenstehen, niemals verhehlen, aber überzeugt, daß alle Mitwirkende von der eminenten Bedeutsamkeit ihrer Aufgabe durchdrungen sind, hofft sie doch in demselben eines der schönsten Monumente deutschen Geistes herzustellen. Die ersten Abtheilungen des Werks sollen im nächsten Jahre veröffentlicht werden. v. Kobells Geschichte der Mineralogie ist im Druck nahezu vollendet; Bluntschlis Geschichte der Staatswissenschaften ist in demselben weit vorgeschritten; von Fraas' Geschichte der Landbau- und Forst^{wesen}schaft liegt die druckreife Handschrift vor, und Peschels Geschichte der Geographie geht dem Abschluß entgegen. Die ununterbrochene Fortführung des Unternehmens ist hinreichend gesichert.

Endlich hat die Commission auch eine Reihe bedeutender Preisaufgaben aufgestellt, aber leider haben sich die Erwartungen, die sie dabei hegte, bisher nicht vollständig erfüllt. Entsprachen schon die im Jahre 1861 eingereichten Preisarbeiten nicht so den Anforderungen, daß ein erster Preis hätte